|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Arbeitskreis „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten! (MIT!) – SMV an Grundschulen“** Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**Materialien** |  |

Kleines Lexikon

Begriffe zur Schülermitverantwortung

Ausschüsse

Ausschüsse sind auf bestimmte Themen spezialisiert und werden bedarfs- bzw. themenorientiert gebildet. Die Klassensprecherversammlung bzw. das Schülerparlament kann bestimmte Themen zur Beratung bzw. zur Umsetzung von Beschlüssen in diese Ausschüsse geben.

Demokratie-Ampel

Die Demokratieampel visualisiert den Grad der Mitbestimmungsmöglichkeit von Schülerinnen und Schülern in der Klasse oder der ganzen Schule. Grün zeigt die Themen und Bereiche an, bei welchen Kinder mitbestimmen bzw. selbst Entscheidungen treffen können, Rot, in welchen eine Mitsprache nicht möglich ist, Orange stellt den verhandelbaren Bereich dar.

Demokratiebeauftragte/Demokratiebeauftragter

Eine Demokratiebeauftragte/ ein Demokratiebeauftragter ist eine Lehrkraft, die im Besonderen mit den Aufgaben der Demokratiebildung an einer Schule beauftragt ist. Sie ist im Rahmen der Schulentwicklung speziell für die Themen Demokratielernen und Partizipation verantwortlich. Häufig ist sie zusätzlich als Verbindungslehrkraft tätig und unterstützt die SMV.

Friedenstreppe

Die Friedenstreppe ist eine Methode, um in vier Schritten einen Streit zu schlichten. Die Kinder können dazu auf einer realen oder symbolischen Treppe Schritt für Schritt aufwärts gehen, bis sie bei einer Problemlösung angekommen sind.



Klassenrat

Der Klassenrat ist das demokratische Forum einer Klasse. In regelmäßig, z. B. wöchentlich, stattfindenden, ritualisierten Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schülerinnen und Schüler über klasseninterne Anliegen. Hier werden auch Anliegen, die über die Klasse hinausgehen besprochen und ggf. an die Klassensprecherversammlung oder das Schülerparlament weitergegeben. Ergebnisse der Versammlungen werden in den Klassenrat zurückgemeldet, so dass die Information aller Beteiligten gewährleistet ist.

Nähere Informationen: <https://www.politischebildung.schule.bayern.de/schulkultur-und-schulentwicklung/partizipationsmoeglichkeiten-in-der-schule/klassenrat/>

Klassensprecherin/Klassensprecher

Demokratisch für ein halbes oder ganzes Schuljahr gewählte Vertreterin oder Vertreter einer Klasse (üblicherweise zwei je Klasse), die in der Klassensprecherversammlung die Interessen der Klasse vertreten und zwischen Lehrkräften und der Klasse vermitteln.

Quelle und nähere Informationen: https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/klassensprecher-ksp/

Klassensprecherkonferenz

Versammlung der Klassensprecherinnen und Klassensprecher aller Klassen einer Schule, die der Lösung von Problemen und der Entscheidungsfindung im Hinblick auf klassenübergreifende Themen dient.

Synonym: Klassensprecherversammlung

Klassensprecherversammlung

Versammlung aller Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Klassen zur Problemlösung und Entscheidungsfindung bei klassenübergreifenden Themen.

Synonym: Klassensprecherkonferenz

Quelle und nähere Informationen: https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/klassensprecherversammlung-ksv/

Patin/Pate

Patinnen bzw. Paten sind ältere oder erfahrenere Schülerinnen oder Schüler, die sich jüngeren oder weniger erfahrenen Schülerinnen oder Schülern annehmen, um sie z. B. beim Ankommen an der Schule oder in einzelnen schulischen Bereichen, z. B. beim Lesenlernen, zu unterstützen. An der Grundschule übernehmen oft ganze Klassen die Patenschaft für andere Klassen (meist aus einer niedrigeren Klassenstufe).

Synonym: Tutorin/Tutor

Pausenengel

Speziell ausgebildete Kinder, die während der Pause die Pausenaufsicht unterstützen. Pausenengel vermitteln beispielsweise bei kleineren Konflikten, holen Hilfe bei Verletzungen oder unterstützen Schülerinnen und Schüler bei Fragen oder Problemen, die während der Pause auftreten.

Schülerparlament

Das Schülerparlament setzt sich aus Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen zusammen. Diese werden als gewählte Delegierte in das Schülerparlament entsandt. Mitglieder des Schülerparlaments können beispielsweise die Klassensprecherinnen und Klassensprecher sowie gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Jahrgangsstufen sein. Außerdem erhalten die Schülersprecherinnen und Schülersprecher einen Sitz im Parlament. Die Verbindungslehrkräfte sind keine direkten Mitglieder des Schülerparlaments, können diesem aber beratend zur Seite stehen.

Quelle und nähere Informationen: https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/schuelerparlament/

Schülersprecherin/Schülersprecher

Mehrere Kinder einer Schule aus verschiedenen Klassen, die demokratisch gewählt werden, um die Interessen der Schülerinnen und Schüler zu vertreten, fungieren als Schülersprecherinnen bzw. Schülersprecher. Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Schülersprecherwahl können sich aus der Klassensprecherversammlung rekrutieren und von dieser gewählt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit der Urwahl, bei der sich alle Kinder der Schule zur Wahl stellen und wählen können. Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher bereiten die Klassensprecherversammlungen vor und leiten diese, sie geben Vorschläge, Anliegen und Ideen der Schülerinnen und Schüler bzw. der Klassensprecherversammlung an die Schulleitung, das Lehrerkollegium und ggf. das Schulforum weiter und organisieren ggf. Veranstaltungen und Aktionen. .

Quelle und nähere Informationen: <https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/schuelersprecher-ssp/>

Schülerausschuss

Die gewählten Schülersprecherinnen und Schülersprecher einer Schule bilden den Schülerausschuss.

Schülersprechstunde

Die Schulleitung oder eine Lehrkraft halten die Schülersprechstunde ab. Zu ihr können sich einzelne oder mehrere Kinder gemeinsam anmelden. In der Sprechstunde können Anliegen und Probleme, die das Kind selbst oder die ganze Schule betreffen, thematisiert werden.

Schulforum

Das Schulforum wird mindestens einmal im Halbjahr von der Schulleitung einberufen. Mitglieder des Schulforums sind die Schulleitung, drei von der Lehrerkonferenz gewählte Vertreterinnen und Vertreter des Lehrerkollegiums, drei Vertreterinnen und Vertreter der Eltern (Elternbeiratsvorsitzender und zwei gewählte Mitglieder des Elternbeirats), die Schülersprecherinnen bzw. Schülersprecher sowie eine Vertretung des Sachaufwandsträgers. An weiterführenden Schulen ist das Schulforum verpflichtend, aber auch immer mehr Grundschulen nutzen dieses Gremium, um mehr Beteiligung zu ermöglichen.

Quelle und nähere Informationen: https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/schulforum/

Schulparlament

Das Schulparlament ist ein aus der Mitte der Schulgemeinschaft gewähltes [Gremium](http://www.smv.bayern.de/begriffe/), das sowohl Schülerinnen und Schüler, Elternvertreterinnen und Elternvertreter als auch Lehrkräfte integriert und Fragen des schulischen Lebens und Lernens diskutiert.

Quelle und nähere Informationen unter: https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/schulparlament/

Schulversammlung

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft kommen in regelmäßigen, z. B. monatlichen, oder bedarfsorientiert einberufenen Versammlungen zusammen, um wichtige Anliegen zu diskutieren oder Beschlüsse zu fassen, die die gesamte Schule betreffen. Die Moderation übernehmen die Schulleitung, Lehrkräfte oder eine Vertretung der SMV, wie z. B. die Schülersprecherinnen und Schülersprecher. Bei einer Schulversammlung können außerdem Ehrungen vorgenommen, Erfolge gefeiert oder wichtige Informationen an die Schulgemeinschaft weitergegeben werden.

Quelle und nähere Informationen: https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/schulversammlung/

SMV

In der Schülermitverantwortung (SMV) können grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung ihrer Schule und des Schullebens, z. B. in Arbeitskreisen (AKs), mitwirken. Gremien der SMV sind insbesondere die Klassensprecherversammlung (Klassensprecherinnen und Klassensprecher) und der Schülerausschuss (Schülersprecherinnen und Schülersprecher). Sie vertreten die Interessen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler und werden auch von den Schülerinnen und Schülern einer Schule gewählt.

Quelle und nähere Informationen: https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/durch-welche-aemter-und-gremien-kann-ich-mitbestimmen/

Streitschlichter

Streitschlichter sind Kinder, die eine spezielle Ausbildung durchlaufen, die sie befähigt, Mitschülerinnen und Mitschülern bei der Lösung von Konflikten zu unterstützen. Häufig vermitteln sie in Teams während der Pausen oder nach Terminvereinbarung.

Tutorin/Tutor

Ältere oder erfahrene Schülerinnen oder Schüler, die sich jüngerer oder weniger erfahrener Schülerinnen oder Schüler annehmen, um sie z. B. beim Ankommen an der Schule oder in einzelnen schulischen Bereichen, z. B. beim Lesen üben, zu unterstützen.

Synonym: Pate bzw. Patin

Urwahl

Von einer Urwahl spricht man, wenn alle Wahlberechtigten eine Stimme haben und direkt ihre Vertretung wählen. An einer Schule ist dies beispielsweise der Fall, wenn alle Schülerinnen und Schüler die Schülersprecherinnen und Schülersprecher direkt wählen.

Verbindungslehrkraft

An weiterführenden Schulen wählen die [Klassensprecherinnen und Klassensprecher](https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/klassensprecher-ksp/) und ihre jeweiligen Stellvertreter bzw. alle Schülerinnen und Schüler ([Urwahl](https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/wahlen/)) eine oder mehrere Verbindungslehrkräfte. In der Regel finden die Wahlen gegen Ende des Schuljahres für das folgende Jahr statt. Die Verbindungslehrkraft vermittelt bei Interessenskonflikten zwischen Schülerschaft und Schulleitung bzw. Lehrkräften und berät /unterstützt die SMV bei ihrer Arbeit.

An der Grundschule bewirbt sich eine Lehrkraft bei Interesse meist bei der Schulleitung für diese Aufgabe und wird auch von ihr ohne Wahl eingesetzt. Sie ist ausschließlich oder in erster Linie für die SMV zuständig, da die Kinder im Primarbereich hier umfassendere Unterstützung und Begleitung benötigen.

Weitere Informationen unter: <https://www.smv.bayern.de/mitbestimmen-in-meiner-schule/verbindungslehrkraft-vl/>

Wahl

Schülerinnen und Schüler bestimmen durch die Abgabe von Stimmen, wer z. B. als Klassensprecherin oder als Klassensprecher bzw. als Schülersprecherin oder als Schülersprecher die eigene Klasse bzw. die Schülerschaft vertreten soll. Eine Schule kann in einer Wahlordnung festlegen, wie die Wahlen abzulaufen haben, z. B. hinsichtlich der Anzahl der Stimmen oder des Vorgehens bei gleicher Stimmenanzahl. Auch für Wahlen in der Schule gelten die Wahlgrundsätze: frei, gleich, allgemein, unmittelbar und geheim.

Wahlordnung

Jede Schule kann in einer Wahlordnung Vorgaben für den Ablauf von Wahlen an der eigenen Schule festlegen, sofern damit nicht demokratische Grundsätze beschädigt werden.